



Judo-Legenden geben ihr Wissen weiter

Denkwürdige Premiere eines Fortbildungslehrgangs beim Sport Club Budokan Maintal: Hessens drei höchst dekorierte Judotrainer gaben ihr fundiertes Wissen beim „Tag des Judo“ an über 100 Trainer und Übungsleiter weiter. Den Anfang machte Klaus Hanelt (links), 8. Dan, und weltweit anerkannter Kata-Experte. Er ging auf die Entstehungsgeschichte des Judo von 1867 bis zum heutigen Tag ein. Es wurden seltene historische Filmsequenzen gezeigt, die den Begründer des heutigen Judos, den Japaner Jigoro Kano Anfang 1900 in Aktion zeigten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Mensa der Werner-von-Siemens-Schule ging es mit Frank Thiele (rechts), 9. Dan, aus Urberach weiter. Anfang der 60er Jahre adaptier-

te er die Judotechniken aus Japan, dem Mutterland des Judo in ein Prüfungssystem für Deutschland, auf der die noch heutige aktuelle Prüfungsordnung in Hessen basiert. Er demonstrierte Techniken in den verschiedensten Ausführungen. Der Abschlussteil wurde von Werner Ruppert, 8. Dan, ehemaliger Bundestrainer der Frauen, geleitet. Er demonstrierte die Entwicklung der Trainingsmethodik von 1970 bis heute. Sämtliche Teilnehmer waren sich nach diesem anstrengenden Tag einig, dass solch ein Event keine einmalige Veranstaltung bleiben darf. Aufgrund der positiven Rückmeldungen würden innerhalb des Hessischen Judoverbandes Überlegungen angestellt, den Lehrgang 2015 mehrtägig anzubieten. pm/Foto: Privat